



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
025/2011**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
70 - Bauen und Umwelt

Datum:
11.01.2011

Produkt:
70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	26.01.2011	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	03.02.2011	Entscheidung

Übernahme zusätzlicher Reinigungskosten für öffentl. WC-Anlagen durch Veranstalter

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass die zusätzlich anfallenden Aufwendungen für die Reinigungen der öffentlichen Toiletten bei Veranstaltungen in der Innenstadt ab dem Haushaltsjahr 2011 von den Veranstaltern zu übernehmen sind.

Lehnt ein Veranstalter die Übernahme der zusätzlichen Kosten für die Reinigung ab, wird die Anlage ca. 2 Std. vor Veranstaltungsbeginn geschlossen.

Auswirkungen auf die Finanzrechnung (in EUR):

Gesamtkosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch. Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil
1.700 €		1.700 €	

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

- Jährlich (Gesamtdauer = k.A. Jahre)
- Nur Haushaltsjahr(e) _____

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	1.700 €
sonstige Erträge	
Summe der Erträge	1.700 €
Personalaufwendungen	
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.700 €
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	
sonstige Aufwendungen	
Summe der Aufwendungen	1.700 €
Überschuss (+) / Defizit (-)	0,00 €

Sachverhalt:

Im Rahmen von Veranstaltungen (z.B. City-Lauf, City-Radrennen, Schützenfeste, Frühlingsfest, Automeile, Night-Groove, große Märkte) in der Innenstadt oder auf dem Marktplatz wurden in der Vergangenheit zusätzliche Reinigungen der öffentlichen Toiletten an der Pfauengasse und den öffentlichen Toiletten am Rathaus beauftragt. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb der öffentlichen Toiletten an Veranstaltungstagen sicherzustellen, sind diese je nach Art der Veranstaltung bis zu 4 x täglich zusätzlich gereinigt worden. Eine Einsparung bei der laufenden Unterhaltsreinigung ergibt sich nicht, da diese auch an den Veranstaltungstagen morgens durchzuführen sind. Die Reinigungen kurz vor und während der Veranstaltungen werden grundsätzlich zusätzlich geleistet. Die Reinigungen werden bedarfsorientiert durchgeführt. Ein pauschalierter Ansatz für die zu erwartenden Reinigungsaufwendungen je Veranstaltung kann daher nicht ermittelt werden.

Den Veranstaltern wird vor Bereitstellung der öffentlichen Toilettenanlagen bereits mitgeteilt, dass die zusätzlichen Reinigungsaufwendungen zu übernehmen sind.

Ist der Veranstalter nicht bereit, diese Aufwendungen zu übernehmen, sind die öffentlichen Toiletten kurz vor dem Beginn der Veranstaltung zu verschließen und erst nach Ende der Veranstaltung wieder zu öffnen.

Die Beauftragung des Unternehmers erfolgt durch die Stadt Coesfeld. Nach der Veranstaltung wird dem Veranstalter der entstandene Aufwand in Rechnung gestellt.

Es entstehen jährliche Mehreinnahmen durch Erstattungen i.H.v. rd. 800 € bei Nutzungen der öffentlichen Toilettenanlage an der Pfauengasse und rd. 900 € bei Nutzung der öffentlichen Toiletten am Rathaus.